

Schimmelpilz-Bekämpfung ohne „chemische Keule“

Gesundes Wohnen braucht keinen Gifteinsatz

Zuerst sind es nur kleine, hässliche, grauschwarze Flecken an der Wand. Doch dieser störende Wandbelag kann sich schnell zu einer Gefahrenquelle für alle Bewohner des Hauses ausweiten: es handelt sich um die sichtbaren Spuren von Schimmelpilzen, die bei hoher Raumfeuchtigkeit und unzureichender Belüftung optimale Lebensbedingungen vorfinden. Nicht zu sehen sind die sogenannten Mykotoxine, hochgiftige Stoffwechselprodukte der Pilze, und allergieauslösenden Proteine, die den Menschen über die Atemluft, aber auch über befallene Nahrung infizieren können. Allergiker reagieren auf diese Stoffe mit Asthma, Kopfschmerzen und chronischer Müdigkeit. Zeigte sich in einem Raum Schimmelbefall, so wurde dem Übel bislang meist mit der chemischen Keule begegnet - mit dem Risiko, dass der Einsatz hochgiftiger Chemie mehr Schaden anrichten kann, als er Nutzen bringt.

Gegen kleinflächigen Schimmelpilzbefall

Der Jati-Schimmelpilz-Entferner dagegen enthält weder Chlor noch andere als bedenklich eingestufte Stoffe wie Hypochlorit, Alkohole, Aldehyde oder quarternäre Ammoniumverbindungen. Mehr noch: der von Jati zur Schimmelbekämpfung eingesetzte Wirkstoff Wasserstoffperoxid wird mit natürlichen Fruchtsäuren stabilisiert, die sogar in der Lebensmittelindustrie zur Konservierung eingesetzt werden. Die Verwendung im Haushalt ist denkbar einfach: mit der in Apotheken (PZN 7001853), in Internetshops und bei Fachsanierern erhältlichen 0,5-Liter-Sprühflasche werden die Schimmelflecken direkt angesprüht. Nach ca. einer Stunde können dann die abgetöteten Schimmelpilze entfernt werden. Die Flasche Jati-Schimmelpilz-Entferner ist für den kleinflächigen Befall in Küchen, im Sanitärbereich und im ganzen Haus gedacht und sollte dem normalen häuslichen Bedarf genügen. Bei stärkerem oder großflächigem Schimmelpilzbefall kann in der Regel von einem Gebäudeschaden oder von falschem Lüftungsverhalten ausgegangen werden. Hier sollte zur eigenen Sicherheit ein Experte hinzugezogen werden, der einerseits die Herkunft des Befalls klären und andererseits eventuelle Sanierungsmaßnahmen an der Gebäudesubstanz empfehlen kann. Weitere Informationen unter: www.kein-schimmel.de.

Zeichen: 2264 incl. Leerzeichen

Pressetext: 2
02 031109

Schimmelpilz-Bekämpfung ohne
„chemische Keule“

Rückfragen richten Sie bitte an:

JatiProducts
Kreuzberg 4
59969 Hallenberg

Tel.: 02984 / 93493-0
Fax: 02984 / 93493-29
info@jatiproducs.de
www.jatiproducs.de

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten